

Vienna Classical Players

Name der Organisation: Vienna Classical Players

erfasst als: Ensemble

Genre: Klassik

Subgenre: Wiener Klassik

Website: [Homepage](#)

Gründungsjahr: 2003

Die „VIENNA CLASSICAL PLAYERS“ wurden 2003 von Martin Kerschbaum gegründet und

setzen sich vorwiegend aus Mitgliedern aller großer Wiener Orchester, zusammen.

Im künstlerischen Mittelpunkt steht vor allem die Musik der „Wiener Klassik“, dennoch ist die

stilistische Bandbreite sehr groß. Dank der hohen Flexibilität des Orchesters erstreckt sich

das musikalische Repertoire über die Wiener Klassik hinaus zu Werken des Barock, der

Romantik und der zeitgenössische Musik, die in den verschiedensten Besetzungen gespielt

werden.

Das außergewöhnliche Engagement der Musiker, die nicht nur „Dienste“ absolvieren

sondern mit viel Freude und Enthusiasmus gemeinsam musizieren, führte das Orchester für

erste Auftritte nach Griechenland zum „Athens Festival“ sowie nach Deutschland zum „Ivo

Pogorelich Festival“. Das Mozartjahr 2006 war geprägt von ihrem Japan-Debut sowie

mehreren Projekten in Europa. 2007-2010 folgten zahlreiche internationale Konzertreisen

nach San Marino, Malta, Italien, Türkei, Aix-les-Bains in Frankreich sowie nach Pécs,

Europas Kulturhauptstadt 2010.

Neben internationalen Auftritten stehen jährlich mehrere Konzerte in Österreich

auf dem Programm. Nach ersten Auftritten im Rahmen des Kammermusikzyklus der Wiener Symphoniker im Wiener Musikverein (2003) waren die „VIENNA CLASSICAL PLAYERS“ unter anderem zu Gast beim Wörthersee Festival in Klagenfurt, bei den Haydnfestspielen in Eisenstadt, beim Weinklang Festival Raiding, den Landecker Musikwochen sowie der Burg Perchtoldsdorf. Auftritte wie bspw. die konzertante Aufführung von Mozarts „Bastien und Bastienne“ (2005) führen das Orchester immer wieder zurück ins Wiener Konzerthaus. Die Arbeit und das breite Repertoire der „VIENNA CLASSICAL PLAYERS“ ist auch auf verschiedenen Tonträgern dokumentiert. 2006 erschienen bei „Orfeo International“ zwei CDs mit Violinkonzerten von W.A. Mozart (Solist Rainer Honeck, Konzertmeister der Wiener Philharmoniker). Aus der bei Reutterer Music erschienenen CD mit Raritäten der Ära Strauss wurde 2006 die Einspielung des Walzers „Badner Mad’In“ von Karl Komzák im Rahmen der Musik-Plattform von Nokia unter die weltweit besten 40 Klassikinterpretationen gewählt. Seit 2007 erscheint fast jährlich eine Doppel CD „Wertvolle Klänge“ in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Nationalbank, die vor allem als Förderer berühmter österreichischer Streichervirtuosen auftritt.

(zit. nach Homepage der Vienna Classical Player)

Band/Ensemble Mitglied

Kerschbaum Martin (Chefdirigent)
